

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

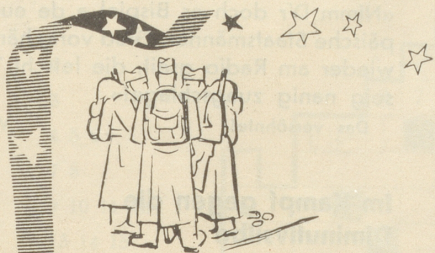
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



... i ha miner Frau grad gescht
no e Bernina-Nämaschine bschtellt.
Si isch im, e ne cheibe schöne Möbeli
ine. Uf di nächst Wienacht chonnt si
si denn über! Me cha halt viel schpare
bim Selber-Näie und im Notfall au no
verdiene demit.



Die Meistverkaufte in der Schweiz!

Gratisprospekte, Ortsvertreterliste und Teilzahlungsbedingungen unverbindlich durch
Brütsch & Co., Berninahaus, St. Gallen



Hals in Gefahr!

Der Mensch im Berufe — das Kind, das zur Schule geht — ist täglich der Erkältungsgefahr ausgesetzt.

Die meisten Erkältungen aber nehmen ihren Anfang im Halse. Dort setzen sich die eingeatmeten Krankheitskeime fest. Dort erzeugen sie Gifte, die oft Ursache bösartiger Infektionen sind.

Darum den Hals stärken, ihn ablichten gegen die eindringenden Krankheitskeime, ihn festigen gegen drohende Gefahr.

Machen Sie sich die vielgerühmte Sansilla-Schutzwirkung zunutze. Sie gibt Ihnen jenes Gefühl der Sicherheit vor Infektion, das jeder an Sansilla ganz besonders liebt.



Täglich gurgeln mit Sansilla spart Ihnen manchen Krankheitstag

Sansilla

Das Gurgelwasser für unser Klima

Ein Hausmann-Produkt • Erhältlich in Apotheken

Jetzt mit Schraubverschluss zu haben

Originalflaschen
zu 50 Gr. Fr. 2.25
zu 100 Gr. Fr. 3.50

Wintergäste am Futterhäuschen

Beobachtungen aus dem Leben
der heimischen Vogelwelt

Für die Jugend erzählt und gezeichnet
von

W. Schneebeil

40 Seiten mit 16 farbigen Zeichnungen
in Vierfarbendruck.

Preis Fr. 2.50

Zu beziehen in Buchhandlungen und im
Verlag E. Löpfe-Benz in Rorschach.

Ein Geschenk-Abonnement
des Nebelspalter macht Freude!



Jede Flasche
eine Freude!

Wir führen vorzügliche
reelle Tischweine und
gut gelagerte Flaschen-
weine aus den besten
Lagen des Tessin u. Ita-
liens. Gönnen Sie sich
einen guten Tropfen!

Fratelli Cori
BALERNA
(TICINO)

SLOAN'S Liniment hilft

in der Bekämpfung der
Schmerzen bei rheuma-
tischen Leiden, Gicht,
Ischias, Hexenschuss und
Muskelkrampf. Wo Kälte
das Übel verschuldet, hilft
die wohltuende Wärme
von Sloan's Liniment
rasch und nachhaltig in
der Linderung der Qualen.
Leicht einreiben ist gut
bei Sloan's Liniment, aber
nicht absolut nötig, da
es schon nach leichtem
Auftragen eine wohlige
Wärme auf den behandel-
ten Stellen auslöst.



Eine Flasche für zahlreiche
Anwendungen nur Fr. 2.50

Auf der Reise den Nebelspalter
als Begleiter nicht vergessen!



Kandis-Amseln

Die Hamsteramseln machen wiederum die Runde
Nachdem der Kandiszucker frei gegeben ist.
Kaum brachte uns das Morgenblatt davon die Kunde,
Da zogen sie schon los, mit Tücke und mit List.
Es setzte ein ein liebeloses, wüstes Wandern
In viele Läden, Apotheken, Drogerien,
Man dachte nur an sich allein, nicht an die andern
Und zog vom Konsum noch zur Migros hin.
Mit leerem Korbe ist die Amsel ausgezogen,
Doch gegen Mittag kehrt sie schwerbepackt nach Haus,
Hat im Vergleich zur Beute wenig nur gelogen
Und denkt sich friedlich neue Hamsterdinge aus.

Häjo

Die offene Tür

In der besten Familie kann es einmal kleine Differenzen geben. Man ist durch den Aktivdienst nicht zarter geworden. So trampelte ich einmal hässig aus der Stube und schlug wütend die Türe zu. Das Frauli stürzte mir nach einer Weile nach und klagte mit tränender Stimme: «Nimm D'r doch es Bispiel a de europäische Staatsmänner. Grad vorig händs wieder am Radio gseit, die letscht Tür seig nanig zuegschlage!»

Das versöhnte!

Vino

Im Kampf gegen die Diminutivsilbe

«Rösli, los emal,» sagte die vernünftige Frau Laubi auf dem Spaziergang zu ihrem Töchterchen, «Du bischt jetz drü Jahr alt. Und so grofji Chinde söttid nüme säge Trämli, Himmeli, Elephäntli oder Lokomotivli. Zue so große Sache säit me eifach Tram, Himmel, Ele . . . Lueg, Rösli,» unterbricht sich Frau Laubi, dört chunt de Herr Bünzli, säg em schö Grüezil!»

«Säg i nüme Bünzli,» wehrt sich Rösli, «säg i Bunz!»

Tsch.

Konsultation

«... u was Ihres Härz anbetrifft, Herr Chüderli, so mached Sie sich nume keini Sorge! Mit so eme Härz chönnet Sie ganz guet achtzg Jahr alt wärde.»

«Achtzgi bin-i bereits, Herr Dokter!»
«So — was han-i g'seit?»

Friebie

Gutes für Gaumen und Kehle

Neues Rest. Merkatorium, St. Gallen

vollständig umgebaut

Gediegene Räume. Erstklassig in Küche und Keller.
Es empfiehlt sich bestens
E. Nußbaumer, früher Hotel Bahnhof, Romanshorn.



Wenn in Basel, dann nur in goldenen Sternen

Bekannt für seine Saison-Spezialitäten.
Aeschenvorstadt 44 Telefon 233 23
Basels älteste Gaststätte Walter Steffen-Schaer

CHARLY-BAR

seine gute Küche

HOTEL
HECHT

seine reellen Weine

DÜBENDORF

Ⓟ Tel. 934 375 Ch. Dillier-Steiner, Chef de cuisine

Großzügig

In einer bekannten Maschinenfabrik passierte einem Dreher das Malheur, daß er ein teures Stück «verdrehete». Natürlich machte der Meister einen gewaltigen Krach:

«Zwängz . . Zwängz tuusig Franke futsch!!»

Der Sünder grinste über das ganze Gesicht, wofür ihn der «Alte» erst recht abkanzeln wollte, doch da entschuldigte sich der Gemütsmensch:

«I ha nu no wölle wüsse, ob Ihr 's mir in eim oder zwee Zahltag abziend?» Gin

Feinschmecker treffen sich

Wein bester Provenienz

chez Graf

Kasino Herisau

Hotel Bahnhof Romanshorn

Telefon 26. - Garagen.
Nur das Beste aus Küche und Keller. Ausschank der beliebten Haldengutbiere. Bes.: Frau Konrad-Stahel.

Immer Stimmung und Humor



FANTASIO-BAR

RÜDENPLATZ

ZÜRICH

Weinstube